



Zeitschrift für

Integrative Gestaltpädagogik und Seelsorge



Gehirn und Gestalt

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion

H. Neuhold: Gehirn und Geist..... 2

Biblisch-spirituelle Impulse

M. Resnik: Weisheit - das bessere Wissen 3

A. Höfer: Pflichtgebot und Wertgestalt..... 5

Zum Thema

H. Neuhold: Awareness - Aufmerksamkeit..... 7

A. Schrettle: Gott, Seele, Bewusstsein und Gehirn..... 11

H. Mendl: Lernen ist Glückssache 13

W. Leitmeier: Die Entdeckung der Spiegelneurone
und deren Relevanz für das gestalttherapeutische
Verständnis von Beziehung 17

H. Gohla: Die Macht der Vorsätze - wie innere Bilder den
Menschen verändern..... 20

Das aktuelle Interview

Interview mit Dr. Hannes Brandau 23

Literarisches zum Thema

M. Weritsch: P. O. Enquist - Kapitän Nemos Bibliothek. 25

Kritisches zum Zeitgeschehen

H. Neuhold: Wir (Brüder nach Paulus) sind schon alle
„gegendert!“ 26

Aus der Praxis - für die Praxis

M. Petek: Wenn Sprache Gestalt annimmt... 27

kaum gehört und unbekannt

A. Klimt: Herzwärts 29

Berichte aus unserem Umfeld

Gehirnforschung Steiermark 30

Buchbesprechungen - Buchempfehlungen 31

Vereins-Leben..... 33

Termine / Insetate 34

Fotos:

Mojca Resnik: Seiten 7, 9

Projekt RE-CREATION (c) Feiner: Seiten 10, 15, 19, 28

Aus H. Diestler u.a., *Ich bin bei dir. Religionsbuch 1*,
7. Auflage, 2000, Seite 19 - Ch. Sonderegger, in: *Das
Zeichen* 95/7+8, 1988, 220: Seite 27

Titelbild: Ikone „Weisheit“ - russisch, 19. Jh., Privatbesitz

Hans Neuhold

Gehirn und Geist

Wir legen mit dieser Ausgabe unserer Zeitschrift die 60. Nummer in Ihre Hände und die 24. seit 2005 im neuen "Outfit" - eine für mich überraschend große Zahl und lange Zeit. Diesmal soll das spannende Feld der Neuro-Science in möglichen Bezügen zur Gestaltpädagogik, Beratung, Seelsorge beleuchtet werden und dies durchaus auch kritisch. Manchmal müssen gerade auch der Neuro-Science die Grenzen aufgezeigt werden, wenn sie ihre Grenzen überschreitet und meint sagen zu können, wo denn im Gehirn "Gott" zu finden sei bzw. entsteht, wie das Glück gemacht werden kann oder der freie Wille mehr oder weniger gezeugnet wird, weil eben nur "Neuronen feuern" und unser Leben nur biologisch gesteuert sei. Die Gehirnforschung, zumindest wie sie sich manchmal populärwissenschaftlich darstellt, scheint für manche fast zur neuen Religion zu werden. Alle "Es ist nichts als..." - Formulierungen sind wohl meist solche Grenzüberschreitungen: "Bewusstsein ist nichts als neuronale Schaltmuster...", die einer fachlichen Auseinandersetzung nicht unbedingt sehr dienlich sind.

In diesem spannenden Feld bewegt sich unsere Arbeit mit Menschen und es gibt m. E. genug zu lernen gerade von der Neuro-Science, wie auch viele Artikel in der vorliegenden Zeitschrift zeigen. Vieles, was gute PädagogInnen, BeraterInnen, SeelsorgerInnen "intuitiv" oder auch gut begründet getan haben, scheint sich plötzlich auch von der Hirnforschung gut nachweisen zu lassen bzw. durch sie besser verständlich zu werden.

Wir haben wieder versucht interessante Beiträge zusammenzustellen. Dankbar schaue ich auf alle Autorinnen und Autoren, die sich immer wieder auf spannende Experimente und Ideen von uns einlassen und auch bei oft übervollen Terminkalendern noch bereit sind oft sehr kurzfristig einen Artikel zu schreiben. Wir hoffen, dass die dargebotenen Beiträge Ihr/Euer Interesse trifft.